

Sachunterricht Klasse 1

Beitrag von „ganea“ vom 24. Juli 2010 12:17

Hallo zusammen,

ich bin im Referendariat und werde nächstes Schuljahr das erste Mal eine 1.Klasse in Sachunterricht (hier in BW MeNuK) übernehmen. Habt ihr vielleicht ein paar Tipps, gute Hefte, Bücher, Internetseiten für diese Klassenstufe. Finde es relativ schwierig, da die Kinder ja weder lesen noch schreiben können.

Da ich in BW im Vorbereitungsdienst bin, müssen wir im Herbst über eine Einheit eine Unterrichtsdokumentation schreiben. Ich dachte in diesem Fall vielleicht an die Weinbergschnecke, denkt ihr das lässt sich in der ersten Klasse so früh im Schuljahr machen?

Grüße

Beitrag von „venti“ vom 24. Juli 2010 12:54

Hallo ganea,

unterrichtest du nur Sachunterricht oder auch Deutsch in der ersten Klasse? Normalerweise bietet es sich an, diese beiden Fächer zu kombinieren -zumal es für die Kinder sehr schwierig ist, was jetzt "Deutsch" und was "Sachunterricht" ist.

Wenn du dich an den Fibelthemen orientierst, kommt meistens am Anfang das Thema "Wir sind eine Klasse", "Wie gehen wir miteinander um?". Einige Klassenregeln, , wie packe ich meinen Schulranzen? Abfalltrennung sowie Verkehrserziehung sind ganz wichtig zu Beginn.

Wenn du im Herbst eine Unterrichtseinheit zeigen sollst, würde sich auch das Thema "Helle oder dunkle Kleidung tragen" - was sehen Autofahrer besser, wenn es morgens noch dunkel ist? Die Weinbergschnecke würde ich mir lieber noch ein bisschen aufheben, bis die Kleinen noch etwas mehr an den Schulbetrieb gewöhnt sind.

Auch die Zähne sind ein dankbares Thema - in Verbindung mit der Fibel oder wenn der Schulzahnarzt kommt.

Viele Grüße

venti 😊

Beitrag von „stone“ vom 24. Juli 2010 16:37

Sachunterricht soll ja nicht (nur) aus Arbeitsblättern bestehen und wenn du welche einsetzt, gibt es genug Möglichkeiten, zu zeichnen (auch selbst zeichnen lassen), etwas verbinden lassen, falsches raussuchen und durchstreichen, anmalen, ausschneiden und kleben, etc.

Du kannst dich ja - falls ihr das habt- auch ein bisschen an Vorschulbüchern orientieren.

Ich würde die Schnecke erst im Frühling machen.

Jetzt zu Schulbeginn bietet sich ohnehin viel an : Schulsachen- was gehört in die Schultasche, Klassengemeinschaft - Klassenregeln, Klassendienste, Orientierung im Schulhaus (wäre mit einer "großen" Partnerklasse prima, wo die Großen die Kleinen nach Plan durchs Haus führen), Verkehrserziehung (Ampel malen, Verhalten bei Zebrastreifen, Gehsteigen, mein Schulweg, Anschnallen u. Kindersitz im Auto, Straße richtig überqueren,...), Richtige Kleidung im Verkehr (Übung mit Reflektoren machen - kommt prima an), Obst (Obstsalat), Gemüse, Lehrausgang zum Markt/ Supermarkt, Tierschutztag (daran anlehnend Haustiere /Zootiere - Bildchen sammeln, ordnen..) Hl. Martin, Allerheiligen/Allerseelen, Advent, Weihnachten..... Alle möglichen Experimente zum Dazwischenstreuen, usw.

Beitrag von „stone“ vom 24. Juli 2010 17:03

... was vergessen hab:

Herbstblätter sammeln (lassen), Herbstfrüchte (Kastanien, Eicheln,..)

Ordnungsspiele - ist jetzt auch fachübergreifend zu Mathe oder BE- nach Farben, Formen, Frucht zu Blatt, Größe,... Blätter durchrubbeln

Meist liegen an den Schulen auch viele Materialien zum Kopieren auf , z.B. Die Serie "Das will ich wissen", Werkstättenmappen zu div. Themen.

Du kannst Arbeitsblätter aus Sachunterrichtsbücher für die erste Klasse abgucken- Lehrerexemplare liegen auch immer in den Schulen rum.

Und googeln *gg*.

Mit der Zeit sammelt sich so viel an!

Ich denke, der Sachunterricht ist ein ideales Fach für den fächerübergreifenden Unterricht. Es muss ja nicht immer ein AB sein. Man kann Lieder singen, malen, kneten, Schwungübungen machen, ausschneiden, kleben, einkreisen, "kochen", basteln, Formen+ Farben ordnen, Rollenspiele spielen,....

Beitrag von „marienkaefer“ vom 26. Oktober 2010 11:57

Original von stone

Meist liegen an den Schulen auch viele Materialien zum Kopieren auf , z.B. Die Serie "Das will ich wissen", Werkstättenmappen zu div. Themen.

quote]

darf ich fragen, wie du "das will ich wissen" einsetzt? hast du dazu arbeitsblätter dazu gemacht ??? irgendwie kommen die vielen karteikarten bei den kindern nicht so an ...

Beitrag von „Bigandi“ vom 26. Oktober 2010 19:47

@ marienkaefer

Ich arbeite in der 3. und 4. Klasse recht gerne mit Karteikarten. Ich erstelle dazu ein Arbeitsblatt mit Fragen und die Kinder müssen mithilfe der Karteikarten die Antworten zu den Fragen finden. In der 3. Klasse stehen dazu am AB die Zwischenüberschriften der Karteikarten (bzw. die Nummer), in der 4. Klasse müssen die Kinder selbständig die passende Karteikarte zur Frage finden.

LG, Birgit

Beitrag von „stone“ vom 28. Oktober 2010 21:08

Zitat

Original von marienkaefer

Original von stone

Meist liegen an den Schulen auch viele Materialien zum Kopieren auf , z.B. Die Serie "Das will ich wissen", Werkstättenmappen zu div. Themen.

quote]

darf ich fragen, wie du "das will ich wissen" einsetzt? hast du dazu arbeitsblätter dazu gemacht ??? irgendwie kommen die vielen karteikarten bei den kindern nicht so an ...

Bei mir steht im Sachunterricht das berühmte Arbeitsblatt eher im Hintergrund. Wichtiger ist mir mehr das Handeln (und Sprechen) an sich.

Manchmal machen wir als Abschluss ein AB, manchmal ein selbstgemachtes Büchlein, manchmal gibt's Stationen mit Karteikarten, manchmal ein Plakat,...usw. Dafür kann man dann z.B. diese "Das will ich wissen" Materialien brauchen. Aber auch nicht tonnenweise, sondern eben nur das, was passt und nur dann, wenn es passt.

Manchmal machen wir auch nichts Schriftliches, sondern eine Sammlung oder ein Experiment (wo man vielleicht eine Anleitung in Bildern oder in Textform verarbeiten kann)

Ich glaube, dass es für die Kinder relativ gleich ist, ob sie eine Buchseite, eine Arbeitsblattseite oder eine Karteikartenseite bearbeiten müssen.

Eigentlich braucht man es nicht wirklich immer wieder als Dokumentation, dass man was getan hat.

Gelernt wird sicher leichter/lieber/eher bei aller Art von Handeln.

Ich bin übrigens heilfroh, nur mehr in Mathe (Lesebücher möchte ich mir in Zukunft auch sparen) Bücher zu haben und genieße die Freiheit, die wir dadurch gewonnen haben.